

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 12. Juni 2007
BESCHLUSS NR. 2007-161

'Sport ist Mord'
Interpellation Beatrix Jud (SP) Beantwortung

L2.2.7

Ausgangslage

Gemeinderätin Beatrix Jud hat am 3. April 2007 die Interpellation 'Sport ist Mord' eingereicht. An der Sitzung des Gemeinderates vom 7. Mai 2007 hat Beatrix Jud die Interpellation im Rat begründet. Mit Beschluss Nr. 2007-133 des Stadtrates vom 15. Mai 2007 wurde der Vorstand Bevölkerungsdienste beauftragt, dem Stadtrat bis 5. Juli 2007 einen Beantwortungsentwurf zur Beschlussfassung vorzulegen.

Frage

Auf die Frage: *'Sind Kunstrasenplätze Krebs erregend?'* möchte die Interpellantin wissen, ob

- dieses ernst zu nehmende Risiko auch bei unserem erst neu erstellten Kunstrasenfeld zutrifft, ob
- dahingehende Abklärungen getroffen, und ob
- eine Bestätigung des Herstellers über die Unbedenklichkeit eingeholt worden sei.

Vorbereitung der OBK

Die Objektbaukommission Kunstrasenfeld hat in Zusammenarbeit mit dem Bauamt sowie der Planergemeinschaft Glattpark Opfikon verschiedenste Produkte auf dem Letzigrund, dem GC-Campus und in Bühler AR besichtigt und dabei Fachleute und Benützer über Vor- und Nachteile sowie Erfahrungen mit verschiedenen Produkten befragen können. Aufgrund der daraus resultierenden Erkenntnisse war für die OBK von Anfang an klar, dass es sich bei dem für Opfikon auszuwählenden Produkt um einen unverfüllten Kunststoffrasen handeln muss. Massgebend für diese Wahl war vor allem die Geruchsbildung durch eine Verfüllung, der erhöhte Unterhalt (Verlust durch Reinigung und Verschleppung des Granulates), sowie die erhöhte Verletzungsgefahr für die Benützenden (Schürfungen).

Stellungnahme Produzentin/Lieferantin

Zu den Bedenken nimmt die Kunstrasen-Produzentin/Lieferantin, TISCA TIA-RA, Tischhauser & Co. AG, 9055 Bühler AR, in ihrem Schreiben vom 11. April 2007 zur eingereichten Interpellation Stellung. Sie bestätigt darin die ökologische und gesundheitliche Unbedenklichkeit des Produkts und insbesondere die vollständige Vermeidung von granulatbedingtem Feinstaub.

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 12. Juni 2007

Feststellung des Stadtrates

Der Stadtrat stellt fest, dass dieses ernst zu nehmende Risiko bei unserem neu erstellten Kunstrasenfeld nicht zutrifft und kein Gesundheitsrisiko im Sinne der Interpellation besteht.

Auf Antrag des Vorstandes Bevölkerungsdienste

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Die Interpellation betreffend 'Sport ist Mord' von Beatrix Jud (SP) wird gemäss den Erwägungen beantwortet.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Beatrix Jud, Grossackerstrasse 43, 8152 Opfikon
 - Büro Gemeinderat
 - Vorstand Bevölkerungsdienste
 - Abteilung Bevölkerungsdienste
 - Verwaltungsdirektor

SMJSS-InterpellationJud

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor:

W. Fehr

H.R. Bauer

VERSANDT:
14. JUNI 2007